

Interessenten für Halle gesucht

Die frühere Komm-Halle samt Grundstück ist nicht mehr länger für Spekon reserviert. Das beschloss jetzt der Stadtrat.



Viel zu lange schon steht diese Halle in Seifhennersdorf leer. Foto: Thomas Knorr

Seifhennersdorf

Offensichtlich konnte sich die Firma Spekon doch nicht dazu entschließen, die ehemalige Komm-Halle im Gewerbegebiet Viebigstraße zu kaufen. Auf konkrete Nachfragen, heißt es in der Begründung des jetzt gefassten Stadtratsbeschlusses, habe es nur unverbindliche Antworten gegeben. Und: Die Stadt habe alle Schritte unternommen, um dem Unternehmen weitestgehend entgegenzukommen. Mit dem nun gefassten Beschluss solle die Glaubwürdigkeit der Stadt gewahrt und das Gewerbegebiet belebt werden.

Die Sächsische Spezialkonfektion GmbH hatte im November 2005 einen Kaufantrag für die Fläche nebst Halle gestellt. „Den letzten Kontakt zu dem Thema hatten wir mit Spekon im Januar“, sagt Bürgermeisterin Karin Berndt.

Jetzt soll das Grundstück anderen Interessenten angeboten werden. „Es gibt gute Kaufangebote. Wenn es klappt, entstehen auch neue Arbeitsplätze“, sagt die Bürgermeisterin. Unter anderem gibt es Interessenten, die einen Indoor-Spielplatz errichten möchten.

Auf dem Gelände der früheren Komm-Halle soll zudem das diesjährige Seifhennersdorfer Stadtfest steigen. Diese Variante wurde jetzt ebenfalls vom Stadtrat beschlossen. Demnach gebe es keinen geeigneteren Standort für die Festlichkeiten. „Das Stadtfest kann wegen des Sportplatzbaus nicht am üblichen Platz stattfinden“, so Karin Berndt. Natürlich, sagt sie, könne es problematisch werden, wenn ein Kaufinteressent nun bereits im April Maschinen in dem Gebäude aufstellen möchte. Aber die Seifhennersdorfer Bürgermeisterin ist zuversichtlich, dass auch dann eine Lösung gefunden wird, die alle Beteiligten zufriedenstellt. Matthias Klaus
